## Rolle 3 - Lehrkraft, Vollmitglied

Sie sind 47 Jahre alt und seit rund zehn Jahren Lehrkraft an der WHG. Sie kommen gebürtig nicht aus der Gegend und sind für die Stelle hergezogen. Am Anfang hatten Sie Schwierigkeiten sich einzuleben, sind mittlerweile aber sehr gut angekommen und schätzen vor allem das kollegiale Umfeld an der WHG. An Ihrer vorherigen Schule gab es keine so ausgeprägte Gemeinschaft im Kollegium und Sie sind froh, dass einige Ihrer Kolleginnen und Kollegen zu Ihren besten Freunden und Freundinnen zählen. Als zweites Fach neben Physik unterrichten Sie noch Sport und sind auch in Ihrer Freizeit mit verschiedensten sportlichen Aktivitäten beschäftigt.

Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Schulgelände befürworten Sie lautstark. Es ist eine zukunftsträchtige Investition und auch aus rein fachlicher Perspektive ist Photovoltaik die sicherste Art der Energiegewinnung. Zudem würde diese PV-Anlage für Sie als Lehrkraft neue Möglichkeiten bieten, diese in Ihren Physikunterricht einzubinden. Auch bei der Größe haben Sie eine klare Meinung. Die Anlage soll so groß wie möglich werden, damit Sie sich auch so richtig lohnt! Warum sollte man nur eine kleine bauen, wenn es auch einen geeigneten Platz für eine große Anlage gibt?

Beim Thema, welcher Platz für die PV-Anlage in Frage kommt, gibt es auch bei Ihnen innerhalb der Physik-AG unterschiedliche Meinungen. Am liebsten wäre Ihnen der Schulparkplatz. Der ist aus Ihrer Sicht ohnehin viel zu groß und Sie kommen persönlich eher mit dem Fahrrad zur Schule, sind also auch nicht auf den Parkplatz angewiesen. Für diese Meinung geraten Sie gelegentlich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen aneinander, mit denen Sie zusammen die Physik-AG leiten. Manche wollen die Anlage in keinem Fall auf dem Schulparkplatz sehen. Für Sie wäre das aber der beste Platz, da die Schülerinnen und Schüler nicht unter dem Bau der Anlage leiden sollen. Alternativ könnten Sie sich auch vorstellen, eine große Anlage auf dem Hof zu realisieren. Der Schulgarten ist für Sie keine Option. Dieser ist ein Aushängeschild der Schule und sollte nicht für solche Zwecke genutzt werden, so wichtig eine PV-Anlage auch ist.

Sie sind ein Vollmitglied der Schulkonferenz und dürfen dementsprechend mitdiskutieren und abstimmen.

## **Checkliste zum Einlesen**

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- ☐ In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- ☐ Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name und die Position zum geplanten Bau einer PV-Anlage vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und Glossar nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

## **Taktik im Planspiel**

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!